

GEMEINDEBRIEF

April / Mai 2022



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

»EINE DER INTERESSANTESTEN ERFAHRUNGEN VOR DEM TOD IST DAS LEBEN.«

Dieser Satz, angebracht auf einer Tafel zwischen Särgen und Urnen, brachte uns zum Schmunzeln. Anderthalb Stunden waren mein Mann und ich schon unterwegs und hatten uns von den Ausstellungsstücken im Museum für Bestattungskultur in Kassel in den Bann ziehen lassen. Da waren bunt bemalte Säрге der Barockzeit aus der Gruft einer evangelischen hessischen Adelsfamilie übereinander geschichtet, von einer Künstlerin gestaltete Totenhemden in einer Vitrine ausgestellt, schmiedeeiserne Kreuze von einem Bergfriedhof aus Österreich aufgestellt, der Zizenhausener Totentanz zu sehen gewesen.

Fasziniert hatten wir die Urne in den Farben und mit dem Emblem des HSV betrachtet: Die Fußballfans in Hamburg haben auf dem Friedhof Altona ein eigenes Gräber- und Urnenfeld. Auch hatten wir uns über ländliche Trauer- und muslimische Bestattungsbräuche informiert, Totenbretter und alte, ehemals von Pferden gezogene Leichenwagen bestaunt.

Und dann holte uns der oben zitierte Satz wieder zurück ins Leben, ins Hier und Jetzt. Mit diesen Worten wird auf den Punkt gebracht, worum es für uns Menschen geht: Aus der Fülle des Lebens zu schöpfen, solange wir am Leben sind!

»ICH LEBE UND IHR SOLLT AUCH LEBEN«, SAGT JESUS CHRISTUS. (Joh 14,19)

Unser Leben ist uns von Gott geschenkt. Jede und jeder von uns hat es geschenkt bekommen, ein einziges Mal, um es bewusst und intensiv zu leben. Weil niemand einen Lebensabschnitt – ganz gleich ob von Licht und Freude durchflutet und erhellt oder von Schatten und Sorgen überdeckt – festhalten oder vergessen machen kann, ist jeder einzelne Tag unserer Lebenszeit kostbar.

Unser Leben setzt sich aus den vielen Erfahrungen zusammen, die wir im Laufe der Zeit machen und die uns zu der Persönlichkeit werden lassen, die wir sind. Für Gott sind wir – so, wie wir sind – wertvoll und liebenswert, mit allem, was uns ausmacht und geprägt hat, auch mit allem, was uns nicht gelungen ist, womit wir gescheitert sind.

Die Passionszeit, die in diesen Tagen und Wochen vom Krieg in der Ukraine überschattet ist, sie endet mit dem Osterfest. An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi. Wir feiern den Sieg des Lebens über den Tod in der Gewissheit: Gott will uns Menschen ewiges Leben schenken, Zukunft und Hoffnung.

Übrigens: Wenn die Besucherinnen und Besucher das Museum für Bestattungskultur verlassen, fällt ihr Blick auf ein Schriftband, das an der Ausgangstür angebracht ist. Darauf steht:

»LEBEN SIE WOHL!«

Dies wünsche ich Ihnen von Herzen, dazu ein gesegnetes und hoffentlich friedvolles Osterfest.

**Herzliche Grüße von
Ihrer Pfarrerin Andrea Köppen**

In friedloser Zeit ...	Notunterkunft in Markus Seite 3
Christlicher Auftrag ...	Nicht wegschauen! Seite 4
Bad Wilsnack ...	LandesJugendCamp 2022 Seite 6
Musikalisches ...	Orgeln erklingen in Lukas und im Kirchenkreis Seite 8-9

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden:

Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr

web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koeppen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koeppen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Petra Hoena, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst

Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus

Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



www.lukaskirche.de

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

***aufwachsen
aufbrechen**

Sehr herzlich laden wir alle Jugendlichen, die bis einschließlich Mai 2023 14 Jahre alt werden, zum Konfirmandenunterricht der Lukas-Kirchengemeinde ein. Der neue Jahrgang startet am Montag, den **4. Juli 2022 um 16:30 Uhr in Lukas**.

Unser Ziel ist es, den christlichen Glauben lebensnah zu erarbeiten, so dass die KonfirmandInnen im täglichen Leben damit etwas anfangen können. Auch sollen sich die Jugendlichen kennenlernen und in ihrer Gemeinschaft gut aufgehoben wissen.

Anmeldungen werden im Gemeindebüro in der Friedrichsruher Straße 6 A entgegengenommen. Die Öffnungszeiten sind derzeit dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** und – soweit vorhanden – die
- **Taufurkunde** sowie das letzte
- **Religionszeugnis**.

Zu weiteren Details informieren wir schriftlich über Gemeindebrief, Internet und Schaukästen der Lukas-Kirchengemeinde sowie in den sonntäglichen Abkündigungen.

Pfarrerin Andrea Köppen

Wohnung dringend gesucht

Freundliches ruhiges Ehepaar sucht dringend eine Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnung im Einzugsbereich der Lukas-Kirchengemeinde. Wer etwas weiß, wende sich bitte an Pfrn. Andrea Köppen (Tel. 030 79 74 59 51).

Vielen herzlichen Dank!

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen

Markus-Kirchengemeinde: Notunterkunft für geflüchtete Ukrainer eingerichtet

Seit der zwölften Kalenderwoche finden bis zu einhundert Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, im Gemeindehaus der Markus-Kirchengemeinde in Steglitz einen Platz zum Schlafen und Ausruhen. Manche bleiben für ein bis zwei Tage, andere bleiben vermutlich etwas länger. Sie können dort duschen – an einem Tag wurden mal eben noch zwei zusätzliche Duschen eingebaut –, ihre Kinder und sich selbst mit dem Nötigsten versorgen, sich für die Weiterreise eine kleine Reisetasche mit Kleidung und Hygieneartikeln zusammenstellen. Viele von ihnen sind nur mit dem Geflüchteten, was sie gerade auf dem Leib trugen oder was noch in einen Beutel passte. Die große, überwältigende Hilfs- und Spendenbereitschaft in unserer engeren Region und darüber hinaus macht es möglich, dass dies möglich ist.



Tagtäglich bringen Menschen Lebensmittel und Kleidung vorbei. Freiwillig Helfende haben innerhalb weniger Tage die bereitgestellten Feldbetten im großen Gemeindesaal aufgestellt, jedes Bett mit Bettsachen ausgestattet, viele Stunden lang Hygieneartikel, Handtücher, Lebensmittel und Kleidung sortiert und die jeweiligen Regale und Kartons mit Bildern und ukrainischen Wörtern beschriftet, sodass jede/r findet, was sie/er am nötigsten braucht. Rund um die Uhr sind Menschen vor Ort, einige können gut Russisch sprechen. Dies hilft bei der Verständigung sehr. Von vielen Teilen Berlins wurden Spenden vorbeigebracht, oder man konnte diese abholen, z. B. einen großen Karton mit Hotelschlappen, gespendet von einem 4-Sterne-Hotel in Berlin-Mitte. Es werden auch immer wieder Pakete mit Lebensmitteln und Kleidung gepackt und an die polnisch-ukrainische Grenze gefahren, da auch dort Hilfe sehr dringend benötigt wird. Die Autos kommen von dort nicht leer zurück: Fliehende Menschen werden nach Berlin mitgebracht, auch sie finden im Gemeindehaus noch einen Schlafplatz. Parallel werden weitere Unterbringungsmöglichkeiten gesucht und gefunden. Viele bieten Übernachtungsmöglichkeiten in ihrer Wohnung an oder stellen eine Wohnung zur Verfügung.



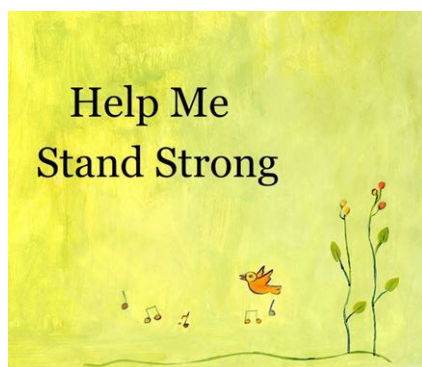
Wir in Lukas haben entschieden, dass wir die Markus-Kirchengemeinde in ihrem großartigen Engagement mit men-/women-power und finanziell unterstützen werden. Wenn auch Sie mithelfen wollen: Auf der Markus-Homepage finden Sie eine aktuelle Bringe-Liste, mit den Dingen, die gerade dringendst benötigt werden. Gerne kann man sich auch zum Helfen melden ... direkt im Gemeindehaus – Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin – oder gerne auch über mich – E-Mail: pfarrerin.koeppen[at]lukaskirche.de, Tel.: 79 74 59 51. Wer finanziell unterstützen möchte, nutze bitte das **extra eingerichtete Spendenkonto**:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE 16 52 06 0410 2203 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: Notunterkunft Markus

Pfrn. Andrea Köppen, im März 2022

© Fotos aus der Markus-Kirchengemeinde: Klaus Böse | Kirchenkreis Steglitz || Logo: pixabay

Gegenliturgie zu Machtszenarien ... Friedensgebete im Kirchenkreis Steglitz



Dienstags von 18:00–19:00 Uhr: Die **Johannes-Kirche in Lichterfelde** ist zur persönlichen Friedens-Gebetszeit geöffnet. Sie können eine Kerze entzünden, Texte sprechen, bedenken, beten. Gegen 19:00 Uhr wird die Gebetszeit mit einem Segen beschlossen.

Donnerstags um 18:00 Uhr: Auf dem Vorplatz der **Sünder Kirche** gibt es einen »Friedenshügel«, an dem Pfarrerin Sabine Kuhnert und Gemeindepädagogin Silvia Schnoor wöchentlich zur Friedensandacht einladen.

Freitags um 18:30 Uhr: In der **Matthäus-Kirche** am Rathaus Steglitz gestalten Pfarrfrauen und Pfarrer des Kirchenkreises wechselnd und gemeinsam Andachten mit der Bitte um Frieden.

Freitags um 19:00 Uhr: In der Lankwitzer **Dreifaltigkeitskirche** halten die Pfarrfrauen Heidrun Mieke-Heger und Elisabeth Schaller eine Friedensandacht.

Für den Frieden beten

Frieden

Frieden ist der Wunsch der meisten Menschen dieser großen Welt, jeden Tag des Lebens schlemmen unter unsrem Himmelszelt.

Blühen dürfen wie ein Blümchen, auf 'ner Wies' im Sonnenschein, unbeschwert das Leben kosen, anstatt nur bestürzt zu sein.

Liebe spüren, keine Ängste, glücklich sein statt Traurigkeit. Keine Bangen um das Leben – Harmonie und Einigkeit.

Atmen dürfen, tief und tiefer, Freiheit, Güte, Lebenslust; Menschlichkeit aus tiefstem Herzen und kein Stechen in der Brust.

Darum kämpfet für den Frieden, für mehr Einklang auf der Welt, für Gerechtigkeit und Rücksicht – nicht, dass sie uns noch zerfällt!

Norbert van Tiggelen

Ein erstes Friedensgebet an wechselnden Orten im Kirchenkreis Steglitz fand am 15. März 2022 in Südennde statt: Maßgeblich beteiligt waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden des diesjährigen Jahrgangs. Sie dachten fremde Impulse – *siehe das Gedicht von Norbert van Tiggelen* – weiter, entwickelten ganz eigene Gedanken – *siehe den Text von Xenia Rader* – und verliehen ihnen kreativen Ausdruck.



Gedanken zum Frieden

Wir leben in einem Land, in dem man Frieden oft nicht wahrnimmt, als ob es Luft wäre. Und erst wenn einem die Luft plötzlich wegbleibt, merkt man, wie kostbar sie eigentlich ist. So ist es auch beim Frieden.

Wenn man versteht, wie kostbar Frieden ist, wird man diese Kostbarkeit schützen und sehr umsichtig damit umgehen.

Xenia Rader

Was bedeutet ein warmes Essen?

»Die Armut bleibt auch im Winter ... wenn Sie jetzt draußen sind und frieren, können Sie nach Hause gehen und sich aufwärmen; Obdachlose können dies nicht.« Mit diesem Statement leitete Schwester Heike Erpel von »Miteinander leben, aber anders« (milaa), einer Einrichtung des Diakonievereins Zehlendorf zur Unterstützung von Menschen in körperlicher, seelischer, geistiger und sozialer Not – ihren Bericht zur »Aktion Warmes Essen« ein, vorgetragen im Diakonie-Themengottesdienst am 16. Januar 2022.

In den Räumen und in Kooperation mit der evangelischen Paulusgemeinde Zehlendorf bieten Schwester Erpel und ihr Helferteam jeden Montag, Mittwoch und Freitag ein warmes Mittagessen für wohnungslose Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen an. Montags ist auch die Kleiderkammer geöffnet und freitags der Büchertisch. Es geht bei der Unterstützung der bedürftigen Menschen jedoch nicht nur um das warme Essen. Wichtig sind die persönliche Zuwendung und das Gespräch, eine Vertrauen stiftende Umgebung und im Winter die Möglichkeit, sich einige Stunden aufzuwärmen. Seit 2021 gibt es diese Hilfe ganzjährig.

Der christliche Auftrag zur Unterstützung der Bedürftigen spiegelte sich besonders in den gemeinsamen Fürbitten von Pfarrerin Köppen und Schwester Erpel: »Gott, wenn du mir begegnest in der Person eines obdachlosen Menschen in dieser Stadt ... was werde ich tun, werde ich schnell vorübergehen? Wenn du mir begegnest in der Gestalt eines Menschen, der in diesen Pandemiegeprägten Zeiten noch stärker als sonst psychisch angeschlagen ist, sich so auffällig benimmt, dass Leute den Kopf schütteln oder mitleidig blicken ... was werde ich tun, werde ich wegschauen? Wir bitten dich: lass uns nicht vorübergehen, lass uns nicht wegschauen.«

Die Lukas-Kirchengemeinde schaute am dritten Sonntag im Januar nicht weg: Neben vielen Kleiderspenden konnte Schwester Erpel eine großzügige Kollekte für ihre Arbeit zugunsten von Menschen mitnehmen, für die eine warme Mahlzeit keine Selbstverständlichkeit ist. Auch während der Essensausgabezeiten können ganzjährig Spenden abgegeben werden: montags, mittwochs und freitags im Saal der Paulus-Kirche, Kirchstrasse 6, 14163 Zehlendorf. Wer spenden möchte, findet die notwendigen Angaben unter <https://milaa-berlin.org/unsere-arbeit/aktion-warmes-essen/>.

Thomas Kehl für den Lukas-Gemeindekirchenrat

© Logo: Flyer der Initiative »milaa« zur »Aktion Warmes Essen«



Freud und ...



Getauft wurde ...

[bis 22. März 2022]

Lilly Kuffel
Milo Hiss

Leid



Bestattet wurden ...

[bis 22. März 2022]

Wolfgang Neitsch, 80 Jahre
Margarete Krahnert, 92 Jahre
Christel Vogt, 91 Jahre
Hans-Joachim Tempel, 90 Jahre
Rita Müller, 86 Jahre
Ursula Schülke, 96 Jahre
Hartmut Heyden, 78 Jahre
Kurt Marunde, 90 Jahre
Detlef Deckner, 75 Jahre

Aus der Arbeit des GKR von Februar und März 2022 ...



Kita-Bonuszahlung beschlossen

Der Gemeindegemeinderat (GKR) traf sich im Berichtszeitraum zu einer regulären Sitzung und zu einer Sondersitzung, bedingt durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Um in unserer Region Steglitz Nord-Ost (Gemeinden Lukas, Markus, Südende) gemeinsam die Flüchtlinge zu unterstützen, wurden folgende Beschlüsse gefasst: Der GKR unterstützt aktiv die regionale Zusammenarbeit zur Flüchtlingshilfe in der Region Steglitz Nord-Ost. Der GKR stellt Räume im Gemeindehaus für Gruppen für Flüchtlinge und Helfer für Treffen, Unterricht und ähnliches kostenfrei zur Verfügung. Der GKR bittet alle Gemeindeglieder, sich aktiv an der Betreuung der Flüchtlinge in der Markuskirche zu beteiligen. Der GKR stellt vorerst 1.000 Euro als erstmalige Hilfe aus diakonischen Mitteln für Sachleistungen (Lebensmittel, Hygieneartikel etc.) zur Verfügung. Der GKR bittet die Gemeinde um Bereitstellung von Zimmern oder Wohnungen (Aushang, Gemeindebrief, Abkündigung). Bitte leisten Sie auch personelle Unterstützung bei einer Vor-Ort-Betreuung im Gemeindehaus

der Markuskirche, direkte Meldungen an [info\[at\]markus-gemeinde.de](mailto:info[at]markus-gemeinde.de). Weitere Einzelheiten sind auf den Webseiten der Gemeinden oder im Schaukasten zu finden.

Der GKR beschloss, dass Vincent Kiefer ab dem 1. Februar 2022 eine geringfügige Beschäftigung (monatlich 450 Euro) befristet auf ein Jahr für die Chorleitung erhält. Die Finanzierung erfolgt aus der gemeinsamen Personalkostenrücklage der Gemeinden Lukas und Südende. Unsere Pfarrerin ist für den Personalkonvent der Pfarrerinnen und Pfarrer in Steglitz gewählt worden. Außerdem wurde sie zur »Stolpersteinbeauftragten« des Kirchenkreises ernannt; der Mehraufwand wird finanziell gegenüber der Gemeinde vom Kirchenkreis vergütet. Wie seit nunmehr zwei Jahren befasste sich der GKR mit der aktuellen Situation der Corona-Pandemie; die Vorgaben oder Empfehlungen von Senat oder Landeskirche wurden umgesetzt. Regionale Gottesdienste sollen an Christi Himmelfahrt (26. Mai 2022) in Martin-Luther, am Pfingstmontag (6. Juni 2022) im Stadtpark, am 10. Juli 2022 in Patmos, am 7. August 2022 in Lukas, am Reformationstag (31. Oktober 2022) in Matthäus, am zweiten Christfesttag (26. Dezember 2022) mit Weihnachtsliederinszenen in Markus und am Neujahrstag 2023 in Patmos gefeiert werden.

Am 13. November 2022 sind Wahlen zum GKR: Beschlossen wurde, dass weiterhin fünf Plätze bei der nächsten Wahl für die kommenden drei Jahre zu besetzen sind.

Unsere Küsterei soll umgebaut werden. Der GKR legt fest, dass ab Montag, den 1. August 2022 damit begonnen werden soll. Mit den Nachbargemeinden der Region Steglitz Nord-Ost soll besprochen werden, ob während der Umbauzeit Küstereiarbeiten von dort (Südende oder Markus) für Lukas mit bearbeitet werden können. In der Lukas-Kirche kann – in der Nähe des Tauffisches – während des Umbaus ein mobiles Übergangsbüro errichtet werden (mit Computer). Die Umbaukosten betragen etwa 63.000 Euro, die vom Kirchenkreis und der Gemeinde gemeinsam getragen werden. Der GKR bittet den Freundeskreis um einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro für neue, höhenverstellbare Schreibtische im Büro. Die Kucheneinrichtung im Gemeindehaus ist über 20 Jahre alt und soll modernisiert werden. Der GKR stellt dafür bis zu 11.000 Euro für Schränke, Herd und Gerätschaften zur Verfügung. Er bittet den Freundeskreis um einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro.

Der GKR beschließt die Zahlung einer steuer- und sozialversicherungsfreien Corona-Sonderzahlung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte (Kita), die Finanzierung erfolgt aus Zuweisung des Senats von Berlin, aus der Kita-Rücklage und aus Gemeindemitteln.

Ein 2 Meter langes Abdeckungsteil ist vom kleinen Turm der Kirche in den Park gefallen. Das Dach ist zu inspizieren auf Schäden durch den Orkan. Der GKR stellt fest, dass die Sturmschäden umgehend zu beseitigen sind, und bittet die Pfarrerin, Kontakt zu einem Sachverständigen aufzunehmen, um Umfang und Kosten der Sanierung des Daches zu ermitteln. Der GKR stellt hierfür einen Betrag von bis zu 5.000 Euro zur Verfügung.

Einem Wiedereintritt wird zugestimmt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR

Rückblick 2021 ... Was bewegt den Diakonieverein Steglitz?

Der Diakonieverein (DV) Steglitz e.V. gehört zur evangelischen Kirche in Steglitz, genauer: zum Sprengel Steglitz-Nord. Er unterstützt diakonische Aufgaben im Bereich der Altenhilfe und Wohlfahrtspflege. DV-Mitglieder sind die vier evangelischen Kirchengemeinden (juristische Personen) Matthäus, Markus, Lukas und Südende. Jede dieser Gemeinden bestellt Vertreter in die Mitgliederversammlung und damit auch in den Vorstand.

Vorstandsmitglieder sind aktuell in der Amtsperiode 2020 bis 2023 gemäß Wahl auf der Mitgliederversammlung am 28. Mai 2020: Uta Scholian (Markus), Dr. Claudia Wein (Matthäus), Dr. Thomas Kehl (Lukas) und Martin Wust (Markus). Der Vorstandsvorsitz liegt momentan in der Lukasgemeinde (Herr Kehl), in Stellvertretung bei Frau Scholian (Markus). Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Die Mitgliederversammlung am 23. April 2021 fand – unter Beachtung der einschlägigen Corona-Infektionsschutzmaßnahmen – als analoge Sitzung statt.

Die diakonische Arbeit im Jahr 2021 war im Gegensatz zu den Vorjahren breiter gefasst; sie umfasste:

- (1) den Bereich der Altenpflege und darin unverändert die finanzielle und persönliche Förderung des evangelischen Pflegeheims Lutherstift,
- (2) die Förderung der ambulanten Pflegearbeit in Form der Unterstützung des Diakoniepflgeverbands sowie
- (3) einen diakonisch-christlichen Beitrag zur Milderung von Folgen der Corona-Pandemie im Bereich der Schüler- bzw. Jugendhilfe.



Auf der Unterstützung des Lutherstifts liegt seit vielen Jahren der Fokus der Projektförderung des DV Steglitz. So beschloss die Mitgliederversammlung eine Spende zur Unterstützung der dortigen Pflegekompetenz (Ausbildungsförderung) im Bereich der Palliativmedizin. Weitere Aktivitäten waren die Förderung der Alltagsarbeit in der Betreuung der Senioren durch die Unterstützung der Vogelvoliere und die persönliche Mitwirkung an Sommerfest und Adventsnachmittag.

Der DV Steglitz ist darüber hinaus Gesellschafter beim Diakoniepflgeverband, speziell der Diakoniestation Steglitz. Die Unterstützung der ambulanten Pflegearbeit erfolgte im Jahr 2021 durch

die Förderung der Anschaffung eines Elektrofahrrads für eine Pflegekraft. Die Diakoniestationen benötigen diese Ausrüstung, um der hohen Verkehrsdichte in Berlin adäquat begegnen zu können.

Themengottesdienste öffnen Augen

Besonderes Augenmerk galt den Jüngsten unserer Gesellschaft: Kinder und Jugendliche durchleb[te]n die Corona-Pandemie belastet durch geschlossene Schulen, Homeschooling und das Verbot, Freunde und Verwandte zu treffen. Der Diakonieverein initiierte daher zusammen mit der Lukas-Kirchengemeinde einen Diakonie-Themengottesdienst, um das diese Belastungen lindern Engagement im Kirchenkreis in der Gemeinde bekannt zu machen und unter anderem einigen jener Menschen zu danken, die in der Corona-Pandemie kontinuierlich vor Ort präsent waren und nach wie vor den Kindern und Jugendlichen zur Seite stehen: den Aktiven im Hort des Diakonischen Werks Steglitz und Teltow-Zehlendorf (DWSTZ) sowie im Schularbeitskreis der Lukas-Kirchengemeinde. Beide Einrichtungen berichteten über Erfahrungen in der Pandemie: So erzählten die Kinder des Hortes am Stadtpark Steglitz eindrucksvoll von ihrer Situation und ihren oft traurigen Gefühlen während der verschiedenen Lockdown-Perioden, sie waren zusammen mit Eltern sowie Erzieherinnen und Erziehern aktiver Part des Diakonie-Gottesdienstes; auch der Schularbeitskreis konnte seine Kinder teilweise gar nicht oder während der Pandemie nur unter erschwerten Bedingungen betreuen. Weitere Partner dieses Diakonie-Gottesdienstes waren das Diakonische Werk Berlin, Brandenburg, schlesische Oberlausitz (DWBO) und das DWSTZ.

Finanzielle Zuwendungen verzeichnete der DV Steglitz im Jahr 2021 durch die jährlichen Mitgliedsbeiträge und Kollekten der Trägergemeinden. Hinzu kommt seit September 2021 eine monatliche Tilgungs- und Zins-Zahlung des Lutherstifts in Höhe von 1.005 Euro zur Rückzahlung des bestehenden Kredits.

Dr. Thomas Kehl für den DV Steglitz

Gedenken am Tag der Befreiung

Seit 2001 widmet sich die Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e.V. (IKZ) der Erinnerungsarbeit rund um das KZ-Außenlager, das sich von 1942 bis 1945 dort befand, wo die Wismarer Straße den Teltowkanal überquert (Wismarer Straße 26–36). Heute erinnert die »Säule der Gefangenen« – eine Basaltlava-Stele – an den Standort des Lagers.

Am **Sonntag, den 8. Mai 2022 um 12:30 Uhr** lädt die genannte Initiative zur Gedenkfeier am Denkmal des KZ-Außenlagers ein. Sie will an die Schrecken des Nationalsozialismus erinnern und sich mit der Weitergabe von Erfahrungen der Zeitzeugen an die nächste Generation beschäftigen.

Im Anschluss gibt es ab 14:00 Uhr die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf – Ostpreußendamm 64, 12207 Berlin – auszutauschen und über die Aktivitäten des Vereins zu informieren.

Annette Pohlke

Anzeige

PFLEGEN	qualifizierte Pflege seit 1983
BEGLEITEN · BERATEN	
Sozialstation Friedenau 85 40 31-0 Cranachstraße 7 85 40 19-3 Bundesallee 50 im Werner-Bockelmann-Haus	Familienpflege 85 99 51-227
Wohngemeinschaften 85 40 31-12	Hospiz Schöneberg-Steglitz 76 88 31-00
Tagespflege Schöneberger Insel 85 50 28-0	<i>Unterstützen Sie uns als Pflegekraft in unseren Einrichtungen</i>
www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin	
 NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste www.nbhs.de	
kompetent · verlässlich · zugewandt	

Liebe Gemeinde,

die Veranstaltungen der Konzertreihe »ORGEL to go!« im März 2022 waren Benefizkonzerte, deren Spendenerlös Geflüchteten aus der Ukraine zugute gekommen ist, und zwar über die Katastrophenhilfe der Diakonie und für die Unterbringung von Geflüchteten in der Markus-Gemeinde.

Wir wollen dieses Engagement gerne fortsetzen: Den konkreten Spendenzweck erfahren die Konzertbesucher zu Beginn des jeweiligen Konzerts.

Ihr Kirchenmusiker Markus Epp



ORGEL to go! jeweils mittwochs um 19:00 Uhr für die Dauer von etwa 30 Minuten



- 6. April 2022 ... bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik
- 13. April 2022 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.
- 20. April 2022 ... orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach
- 27. April 2022 ... klangbaden – Meditative Musik auf der Orgel

- 4. Mai 2022 ... bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik
- 11. Mai 2022 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.
- 18. Mai 2022 ... orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach
- 25. Mai 2022 ... klangbaden – Meditative Musik auf der Orgel



An der Noeske-Orgel: **Markus Epp**

Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen vorbehaltlich der Infektionsschutzverordnung im Hinblick auf die pandemische Entwicklung stattfinden. Bitte informieren Sie sich zeitnah über den aktuellen Stand unter www.lukasmusik.de.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist kostenfrei.
Wir freuen uns über eine Spende.

Diakonie
Diakonisches Werk
Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener T 030 83 90 92 40
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung

Benefizkonzert

*Freitag, den 13. Mai 2022 • 19:00 Uhr
in der Lukas-Kirchengemeinde*

Zugunsten der ukrainischen Flüchtlinge haben sich etliche Solomusiker und Musikensembles bereit erklärt, ohne Honorar aufzuspielen. Freuen darf man sich auf einen bunten Kammermusikabend mit Duos für Violine & Gitarre, Lieder für Sopran und Klavier, Panflöte, Streichmusik und vieles mehr.

Da die Organisation derzeit noch in vollem Gange ist, können die genauen Programmpunkte noch nicht benannt werden. Bitte diesbezüglich auf die Informationen in den Schaukästen nahe der Lukas-Kirche und auf der Lukas-Homepage achten!

Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk für die Ukrainehilfe und der evangelischen Markus-Kirchengemeinde in Steglitz für die Flüchtlingsbetreuung zugute.

Kleine Orgel mit großer Klangvielfalt

Die **Orgel der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** wurde 1973 von der Orgelbaufirma Oberlinger aus Windesheim in Rheinland-Pfalz erbaut und besitzt 21 klangliche Register. Die zweimanualige Orgel gehört eher zu den kleineren Instrumenten und ist vorn neben dem Altarbereich gut sichtbar. Ungewöhnlich ist ihre unsymmetrische Bauweise, wobei das Pfeifenwerk der einzelnen drei Werke (Hauptwerk, Brustwerk und Pedal) in einem jeweils eigenen Gehäuseteil steht.

Vor etwa fünf Jahren wurde die Orgel von Orgelbaumeister Jörg Stegmüller aufwendig gereinigt und überholt. Dabei wurde auch das Brustwerk zu einem Schwellwerk umgebaut. Der Klang kann nun mittels eines Handschwellers reguliert und das Spektrum der Klangzusammenstellung und der Dynamik erweitert werden. Zur Klangverschönerung wurde ein Register ausgetauscht, und eine zart-klingende Traversflöte erfreut nun die Zuhörer.

Die vorherige Schärfe der Klangkronen, die zeittypisch für den Nachkriegsorgelbau ist, wurde reduziert, und die rund 1650 Pfeifen klingen nun ausgewogen und schön. Insgesamt ist die Klangvielfalt dieser eher kleineren Orgel immer wieder eine Freude, und sie überrascht mit dem, was in ihr steckt: Sie ist sonntags in den Gottesdiensten sowie zu besonderen Anlässen und bei Konzerten zu hören.

Termine erfahren Sie unter: www.lankwitzer-kirchengemeinden.de

Jana Czekanowski-Frankmar



© Fotos der Orgeln: Klaus Böse, Kirchenkreis Steglitz



Detailinformation zu den Orgeln im Kirchenkreis Steglitz:

<https://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/kirchenmusik/orgeljahr-2022.html>

Moderne Optik und traditioneller Klang

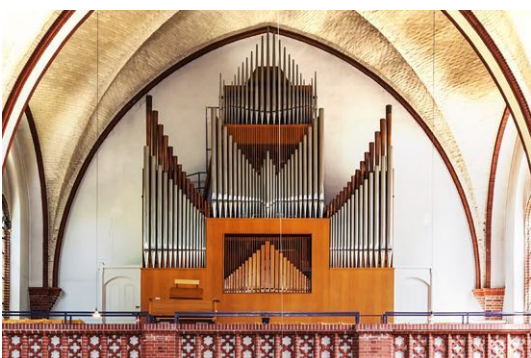
Die **Orgel der Petruskirche** wurde 1967 von der Orgelbaufirma Walcker erbaut. Über 20 Jahre nach Kriegsende erhielt die Kirche damit endlich wieder eine Orgel, nachdem man sich in der Zwischenzeit mit einer Elektronenorgel beholfen hatte. Drei übereinander liegende Orgelwerke werden mit den drei Manualen (Tastenreihen) gespielt, die links und rechts von den Basspfeifen eingerahmt sind und mit den Füßen gespielt werden.

Optisch besitzt die Orgel einige Besonderheiten: Sie scheint kein Gehäuse zu haben, die Pfeifen ragen frei ins Gewölbe, was ihnen eine gewisse Leichtigkeit verleiht. Auch kann man einige Details erkennen, die sonst im Inneren verborgen sind: Orgelpfeifen haben verschiedene Materialien und Formen. Während normalerweise immer nur Principalpfeifen (die »Grundstimmen« der Orgel) sichtbar vorn in einer Orgel stehen, kann man hier die verschiedenen Bauformen betrachten: Neben den silbern spiegelnden Zinnpfeifen stehen unten in der Mitte Holzpfeifen. Die Pfeifen der Bassposaune wurden extra weit nach vorne gestellt, damit ihre rotbraunen Schallbecher aus Kupfer gut sichtbar die vorangestellten überragen. Oben in der Mitte der Orgel finden sich die Pfeifen des Gemshorns: nicht gerade, sondern nach oben hin spitz gebaut.

Im Jahr 2000 haben die Orgelbauer Uwe Knaak und Michael Fischaleck zusammen mit dem Kirchenmusiker Christoph Wilcken intensiv an der Orgel gearbeitet, sie neu »intoniert«. Dabei haben sie dem Instrument einen neuen, lebendigeren Klang verliehen. Nun bieten die tief klingenden Pfeifen eine solide Klanggrundlage, so dass der Orgelklang insgesamt ausgewogen wirkt, während die Orgel vorher manchmal ein klein wenig schrill klang. Klanglich ist es fast eine »neue Orgel« geworden.

Mehr erfahren Interessierte bei der **Orgelführung** (nicht nur) für Kinder am **Sonntag, den 30. April 2022 um 15:00 Uhr** in der Petruskirche mit Ulrike Labuhn (Gemeindepädagogin) und Michael Zagorni (Kantor).

Michael Zagorni



Ihr Terminplan ist eng?

Darauf sind wir vorbereitet:
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:

- | | | |
|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Physiotherapie | Osteopathie | Fußreflexzonenmassage |
| Manuelle Therapie | Craniosacrale Osteopathie | Wirbelsäulenthherapie nach Dorn |
| Manuelle Lymphdrainage | Kiefergelenkbehandlung | Marnitz-Therapie |
| Krankengymnastik | Medizinische Massagen | Schlingentisch Therapie |
| KG-Gerät | Naturmoor-Fangopackung | Sling Trainingstherapie |
| KG Bobath-Therapie | Nordic Walking | Elektrotherapie |
| Galileo Trainingstherapie | Sportphysiotherapie | betriebliche Prävention |
| Med. Trainingstherapie | KinesioTape | Mobile Massage |
| ambulante Rehabilitation | Pilates | Hausbesuche |
| stand. Heilmittelkombination D1 | Shiatsu | und Gut-Fühl-Gutscheine |



Therapie • Training • Prävention

Zentrum für Physiotherapie
im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

MALERMEISTER

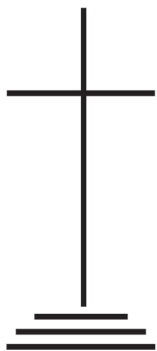
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B

12169 Berlin (Steglitz)

030 / 7 73 46 05



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06

www.bestattungshaus-friedrich.de



Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

Firma Karl Unger Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



- » **Elektroinstallationen**
- » **Störungsdienst**
- » **Reparaturen**
- » **Verkauf**

Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de

service@walthers-buchladen.de

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und verkündete ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Grafik: GEP

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit, so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Grafik: GEP

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE*

NEUGIERIGENKREIS	Di	5. Apr. 2022	19:00 Uhr
	Di	3. Mai 2022	19:00 Uhr
<i>Thema April: BiblioLog [mit Pfrn. Andrea Köppen]</i>			
<i>Thema Mai: »... Dein Reich komme ...« – Gespräch über das Vaterunser</i>			
Christiane Frisch			☎ 7 96 17 38
BIBELGESPRÄCHSKREIS	Do	28. Apr. 2022	18:00 Uhr
		12. Mai 2022	18:00 Uhr
Dietrich Scherwat			☎ 7 95 26 31
CHOR / KANTOREI		Do	20:00 Uhr
Vincent Kiefer		E-Mail: vincent.kiefer[at]gmx.net	
BLÄSERKREIS in der Lukas-Kirche	Mo	19:30 Uhr	
Rainer Waldhauer		☎ 7 91 79 64	
DIE BÜHNENTALER	Mi	19:30 Uhr	
Thomas Ebert		☎ 0163 9 87 43 41	
		E-Mail: buehntaler[at]web.de	
ENGLISCH FÜR JUNGGBLIEBENE		Gemeindehaus Schönhauser Str. 15	
<i>... pausiert bis auf weiteres!</i>			
Für Fortgeschrittene	Mo	10:30–11:30 Uhr	
Für Anfänger	Mo	11:30–12:30 Uhr	
Dominique Bartelt		☎ 0152 55 94 97 28	
EV. ARBEITNEHMERSCHAFT	<i>bis auf weiteres keine festen Termine</i>		
Werner Trautwein		☎ 7 92 22 58	
ALTERSGERECHTE GYMNASTIK	Di	11:00–11:50 Uhr	
Katharina Munck		☎ 8 91 44 93	
FITNESSGYMNASTIK	Mo	18:15–19:15 Uhr	
<i>... findet ab April 2022 wieder statt!</i>			
Jasmin Weidemann		☎ 7 95 48 67	
GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE	Mo	17:00–18:00 Uhr	
Bettina Scherwat		☎ 7 95 26 31	

GYMNASTIK FÜR FRAUEN A	Mi	16:30–17:30 Uhr
Angelika Hesse		☎ 7 95 77 33
GYMNASTIK FÜR FRAUEN B	Do	8:30–9:30 Uhr
Heidi Horn, Gruppe I [Plätze frei!]		☎ 7 91 59 73
	Do	10:00–11:00 Uhr
Gerhild Gillert, Gruppe II [2 Plätze frei!]		☎ 7 92 78 22
	Do	11:15–12:15 Uhr
Helma Hamisch, Gruppe III [3 Plätze frei!]		☎ 6 02 44 19
OFFENER NACHMITTAG	Di	5. Apr. 2022
<i>Kleine Oper Zehlendorf</i>		
Andrea Köppen		☎ 79 74 59 51
Anmeldung im Gemeindebüro		☎ 7 95 50 51
SINGEKREIS	Mo	10:30–11:45 Uhr
mit Lüftungspause im großen Gemeindesaal		
Maria Steiner		☎ 6 01 47 51
BIBELGESPRÄCH	<i>Neue Termine frühestens ab Juni 2022</i>	
DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarkstr. 27, 12169 Berlin		
Andrea Köppen		☎ 79 74 59 51
MEDIEN- UND LITERATURKREIS	Di	12. Apr. 2022
		10. Mai 2022
NN II Info im Gemeindebüro		☎ 7 95 50 51
<i>Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest</i>		
BESUCHSDIENST		
in der Vorkirche		
Pfrn. Andrea Köppen		☎ 70 74 59 51
TRAUERCAFÉ	jeden zweiten und vierten Freitag im Monat	
Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a		
Kristina Ebbing		☎ 84 45 21 09

KINDER IN LUKAS • TERMINE*

KINDERGOTTESDIENST	in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer	
Christiane Frisch mit Team		☎ 7 96 17 38
KINDERGRUPPEN	5–7jährige ¹	Di 15:00–16:30 Uhr
	8–10jährige ¹	Di 16:45–18:15 Uhr
Sabrina Köller, Barbara Böhm ¹		☎ 7 93 46 71
Ursula Kolbe-Jard ¹		☎ 7 93 46 71
TÖPFERGRUPPE		
Gudrun Klatt		☎ 7 92 88 71
THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE		
* ab 8 Jahre		Mi 17:30–19:00 Uhr
Christine Ebert		☎ 7 96 02 57
SCHULARBEITSKREIS	Mo, Mi	13:30–16:30 Uhr
Gemeindehaus Schönhauser Str. 15		
Team		☎ 79 74 59 51

JUGEND IN LUKAS • TERMINE*

GITARRENUNTERRICHT	Mo	19:30 Uhr
Monika Kolbinger		☎ 7 91 18 52

NEUE KRABBELGRUPPE ENTSTANDEN!

Bitte im Lukas-Gemeindebüro Termin und Ort erfragen:
Detailangaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Kleidung zum Wohlfühlen & Gernhaben



Begeisterung & langjährige Erfahrung im Kreieren von Mode sind die Grundlage für den kleinen Manufaktur-Laden von Florentine Kriess, deren eigenes Label ihren Vornamen trägt. Ansässig in der Bismarckstraße 72/73 in Berlin-Steglitz, ist es Herzensangelegenheit für sie, einerseits Mode & Accessoires europäischer Label auszuwählen, die dem titelgebenden Motto gerecht werden, andererseits mit eigener Kollektion und individueller Fertigung von Kleidung nach Kundenwunsch, -ideen & -maßen Einzigartiges zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Der Laden ist geöffnet dienstags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 18 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung. einen ersten virtuellen Eindruck vermittelt die Internetpräsenz von Florentine Kriess: <https://www.florentinekriess.de>.

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So 3. Apr. 11:00 Uhr		Pfr.i.R. Scherwat
So 10. Apr. 11:00 Uhr	Palmsonntag	Pfrn. Köppen
Do 14. Apr. 18:00 Uhr	Gründonnerstag	Pfrn. Köppen
	<i>für Lukas und Südende gemeinsam</i>	
Fr 15. Apr.	Karfreitag	
	11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
	15:00 Uhr	Pfrn. Köppen
Sa 16. Apr. 23:00 Uhr	Osternacht mit Taufe	
		Pfrn. Köppen, Pfrn. Kuhnert
So 17. Apr. 11:00 Uhr	Ostersonntag	Pfrn. Kuhnert
	<i>mit Taufe</i>	
So 24. Apr. 11:00 Uhr		Pfr.i.R. Immel
So 1. Mai 11:00 Uhr	<i>mit Taufe</i>	Pfrn. Kuhnert
So 8. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 15. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 22. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
Do 26. Mai 14:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Konfirmation	
		Pfrn. Köppen, Pfrn. Kuhnert
So 29. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 5. Juni 11:00 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Köppen

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So 3. Apr. 9:30 Uhr		Pfrn. Dr. Herfarth
So 10. Apr. 18:00 Uhr	Palmsonntag	Pfrn. Köppen
Fr 15. Apr. 9:30 Uhr	Karfreitag	Pfrn. Köppen
So 17. Apr. 9:30 Uhr	Ostersonntag mit Taufe	Pfrn. Kuhnert
Mo 18. Apr. 11:00 Uhr	Ostermontag	Pfrn. Kuhnert
	<i>für Südende und Lukas gemeinsam</i>	
So 24. Apr. 9:30 Uhr		Pfr.i.R. Immel
	11:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert
	Familienkirche	Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So 1. Mai 11:00 Uhr	<i>mit Taufe</i>	Pfrn. Kuhnert
So 8. Mai 18:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert mit Team
So 15. Mai 9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
So 22. Mai 9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
Do 26. Mai 11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Konfirmation	
		Pfrn. Köppen, Pfrn. Kuhnert
So 29. Mai 9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
	11:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert
	Familienkirche	Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So 5. Juni 9:30 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Köppen

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr** am **3. April 2022** sowie am **1., 8., 15. und 22. Mai 2022**

Christiane Frisch

FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert, Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und Almut Bußmann ...

Wann? am **24. April** und am **29. Mai 2022** jeweils sonntags um **11:00 Uhr**

Wo? an der **Kirche Südende** Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin.

[kein Familiencafé!]

KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Gottesdienst für alle	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags um 14:45 Uhr

GOTTESDIENSTE REGIONAL

Do 26. Mai 11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt	Pfr. Kuhnert
	<i>Martin-Luther-Gemeinde</i>	Pfr. Hecker
Mo 6. Juni 11:00 Uhr	Pfingstmontag Open Air-Gottesdienst	
	<i>im Stadtpark Steglitz</i>	
		Pfrn. Köppen, diak. Reschke

FRIEDENSGBETE

... finden im Kirchenkreis Steglitz regelmäßig in vier Gemeinden und bis Ostern dienstags an wechselnden Orten statt, etwa am **5. April 2022 in Südende**, am **12. April 2022 um 18:00 Uhr in Lukas**, gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden. [vgl. Seite 3f.]

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

So 3. Apr. 11:00 Uhr		Pfrn. Dr. Herfarth
So 10. Apr. 11:00 Uhr	Palmsonntag	Pfrn. Göpfert
Do 14. Apr. 18:00 Uhr	Gründonnerstag	<i>Tischabendmahl</i>
		Pfrn. Göpfert, Uta Scholian
Fr 15. Apr. 11:00 Uhr	Karfreitag	Pfr. Bürger
Sa 16. Apr. 23:00 Uhr	Osternacht	Pfr. Grebenstein
So 17. Apr. 11:00 Uhr	Ostersonntag	Pfrn. Göpfert
Mo 18. Apr. 11:00 Uhr	Ostermontag mit Taufe	Pfr. Grebenstein
So 24. Apr. 11:00 Uhr	<i>mit Taufe</i>	Pfr. Bürger
So 1. Mai 11:00 Uhr		NN
So 8. Mai 11:00 Uhr	<i>mit Taufe</i>	Pfr. Grebenstein
So 15. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Dr. Herfarth
Sa 21. Mai 11:00 Uhr	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Göpfert, Pfrn. Kuhnert
So 22. Mai 11:00 Uhr	<i>mit Taufe</i>	Pfr. Grebenstein
Do 26. Mai	Christi Himmelfahrt	
	11:00 Uhr	
	14:00 Uhr	Pfrn. Göpfert
So 29. Mai 11:00 Uhr	<i>mit Taufe</i>	Pfr. Bürger
Sa 4. Juni 14:00 Uhr	<i>Konfirmation</i>	Pfrn. Göpfert
So 5. Juni 11:00 Uhr	Pfingstsonntag	Pfr. Grebenstein



Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für die BewohnerInnen und BesucherInnen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiert Pfrn. Andrea Köppen im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 in der Regel mittwochs einen **evangelischen Gottesdienst** ...

am **13. April** sowie am **25. Mai 2022** jeweils um **10:00 Uhr**.